

# PRESSESPIEGEL

Di., 17.06.2025



# DIENSTAG 17.6.2025 **KOSTENLOS**

# NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



## Jan Weer meent:

Sonne kommt heute aus allen Richtungen, aber am meisten von Oben. Das Thermometer zeigt in der Spitze 20 Grad, was sich mit reichlich guter Laune am Strand multipliziert. Unterm Strich ist es ein toller Tag, darüber aber auch. **Hochwasser** ist heute um 4.07 + 16.11 Uhr, **Niedrigwasser** um 10.09 + 22.46 Uhr. **Wassertemperatur:** 17 Grad. **SA:** 5.00 Uhr; **SU:** 22.04 Uhr



## Schaufenster in die Inselgeschichte



(ape) – Wer mit offenen Augen durch die Straßen der Insel geht, kann jetzt Geschichte neu entdecken. Dreißig sogenannte „Historische Schaufenster“ machen als Informationstafeln Orte sichtbar, die

früher das Bild Norderneys prägten: das alte Warmbad, der Seesteg oder das legendäre Kaiser-Wilhelm-Denkmal sowie zahlreiche andere Standorte.

>> Mehr dazu auf Seite 4

## Was liegt an?



[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

### 17. Juni

**Kurmusik:** 11.30, Patrick Lueck + 16 Uhr, Young Old Man Duo, Kurplatz

9 Uhr, Nordic Walking, 10 Uhr, Thalasso Aktiv, 11 Uhr, Thalasso Relax, Treffpunkt: Badehalle am Westbad (kostenfrei)

10 Uhr, Messfeier, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

11 Uhr, Kirchenführung, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

14.30 Uhr, Genuss-Tour - eine kulinarische Stadtführung, Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus (ab 16 €, Altersempfehlung: ab 16 Jahre)

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

15.30 Uhr, Teeseminar mit wahren Geschichten über die Entstehung des Seebades, Fischerhausmuseum, Argonnerwald (10 €)

16 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Geneza-reth-Kapelle, Benekestr.

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer

>> Mehr dazu auf Seite 2

inseltouristik  
CASSEN-TOURS

## Schiffsausflüge

**HEUTE**  
Tagesfahrt nach Langeoog  
**Entfällt!**

**Mittwoch, 18. Juni 2025**  
Tagesfahrt nach Juist  
Norderney ab 12.30 h | an 19.30 h  
Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

[www.inseltouristik.de](http://www.inseltouristik.de)  
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:  
[frisonaut.de](http://frisonaut.de)



## NORDERNEYER MORGEN

### Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney  
Telefon: 04932-991899  
info@norderneyer-morgen.de

## Unten links

Yoga kann ja alles; beruhigen, stark machen und richtig anstrengend sein. Das weiß die Frau von heute: „Da habe ich Lust, richtig Lust drauf“. Freundin: „Du weißt schon, das man da nicht gegeneinander antritt, oder?“ Sie: „Dann ist es nichts für mich!“

Anzeigen

### AKTION

## BIOMARIS

# Feuchtigkeitbonus

vom 9. bis zum 22. Juni

Bei einem Einkaufswert von mindestens 30 € erhalten Sie eine **Feuchtigkeitsemulsion pocket GRATIS** dazu.\*\*

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

BIOMARIS Shop Norderney  
Am Weststrand 2

**GRATIS\***

\* Siehe Aktionsbedingungen.  
\*\* Solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit weiteren Aktionen.

BIOMARIS GmbH & Co. KG | Parallelweg 14 | 28219 Bremen  
[www.biomaris.com](http://www.biomaris.com)

BIOMARIS



# FREIGETRÄNKE

## Ihre Getränke\* gehen bei uns aufs Haus!

\*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3 €.

**DIE SPIELBANK.**  
NORDERNEY

Ab 21 Jahren. Ausweispflichtig. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter: [www.dieck-dein-spa.de](http://www.dieck-dein-spa.de)

## Was liegt an?

Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Str. 40

19.30 Uhr, Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (Gastbläser willkommen, Leihinstrumente vorhanden)

**Watt-Welten-Besucherzentrum:**  
10.30 Uhr, Führung durch die Ausstellung, Anmeldung unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de)

### Filmfest im Kurtheater:

16.30 Uhr, Send Kelp! (CAN, OmU)  
19 Uhr, Divine Remedy Gudaveigar (ISL/E, OmU)  
21 Uhr, Wir glauben Euch (B, OmU)

### Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna  
9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

### Anzeigen



### Das Café im Hafenterminal

Frühstück - Kuchen & Torten - kl. Gerichte  
**9-17:30 Uhr (Mi.-So.)**  
Am Hafen 1, Tel. 04932-9914404



Bismarckstraße 11 • 04932-8404097  
Montag Ruhetag

### RESTAURANT ATHEN

WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET  
VON 17:00 - 21:30 UHR (DI. RUHETAG)  
Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



### Am Theaterplatz

erwartet Sie eine feine Auswahl frischer Fisch- u. Fleischgerichte.  
Norddeutsche Küche!

Reservierung möglich: 04932/935 877



Wir bilden aus!

Planung, Installation & Verkauf von:

Elektrotechnik • TV & Multimedia • Sat  
Photovoltaik • Lichtdesign • Smart Home  
Telekommunikation • Jalousiensteuerung  
Computer- & Netzwerktechnik

© 04932 - 3074 Im Gewerbegebiet 53  
info@elektro-motzkus.de 26548 Norderney

## Konzert nach Probenwochenende



Norderney – Mit einem energiegeladenen Konzert endete am Sonntag das Probenwochenende von rund 100 Musikerinnen und Musikern in der Aula der Kooperativen Gesamtschule. Zu hören waren Filmmusik, Jazz und Pop – dargeboten von der Bigband des Cardinal-von-Galen-Gymnasiums Mettingen, dem Stadtorchester Norden sowie dem Orchester der Insel. Das Mettinger Musikprojekt war mit über 60 Teilnehmenden angereist, darunter mehr als 40 Schülerinnen und Schülern. Auf dem Programm standen unter anderem ein Medley aus „Die Simpsons“, der Titelmusik aus „Drachenzähmen leicht gemacht“ sowie funky Kompositionen und Arrangements. Auch die Klassiker Crazy Train und Party Rock Anthem sorgten für hörbare Begeisterung. Mit dem Stadtorchester Norden war ein traditionsreiches Blasorchester beteiligt.

Foto: Pape

## Otto Schülke: Leck ist gefunden

Norderney – Gute Nachrichten von Bord der Otto Schülke: Die Hauptmaschine des historischen Seenotrettungskreuzers läuft wieder. In mehreren Stunden Arbeit unter schwierigen Bedingungen gelang es der Technikcrew des Schülkevereins, ein Leck im Motor zu beheben und instand zu setzen. „Unser Mechaniker haben wieder einmal Großartiges geleistet“, heißt es vom Verein. Dank des Einsatzes ist das Schiff vorerst wieder fahrbereit. Ganz abgeschlossen sind die Wartungsarbeiten damit allerdings nicht. In den kommenden Wochen stehen wei-

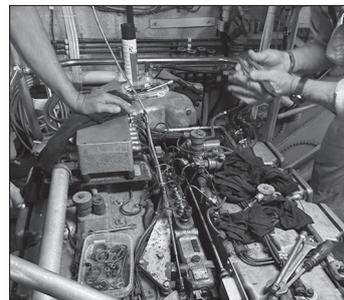


Foto: Otto-Schülke-Verein

tere Instandsetzungsarbeiten an, darunter die Grundüberholung der Maschine, der Einspritzpumpe und Arbeiten an einem defekten Zylinder. Auch die Brennstofftanks müssen geöffnet und gereinigt werden, berichtet der Vorsitzende Björn Bornschein auf Nachfrage.

### Anzeigen

**TAXI E-delCar**  
Tel. 04932 / 868 8888

über 100 Unterkünfte  
[www.fewo-norderney.de](http://www.fewo-norderney.de)

**Dominique sucht:**  
alte Möbel, Teppiche, Silberbesteck, Münzen, Puppen, Porzellan, Gold, Pelz-Mäntel (zahle bis zu 6.000 €), Modeschmuck  
Tel. 0157 529 74 585

**KOFFER 20 % auf Rucksäcke Bordgepäck**  
Anhänger / Gurte  
Schlösser  
Reisebüro nahe Kurplatz

## Das muss mal gesagt werden

– Meinung in drei Sätzen –

### Zu Mobilität:

„Auf Norderney wird viel über Mobilität diskutiert – doch oft fehlt das Verständnis für die Realität heutiger Verkehrsteilnehmer, etwa mit E-Bikes oder Lastenrädern. Ein Aktionstag zur nachhaltigen Mobilität könnte helfen, die Perspektiven zu wechseln und den Platzbedarf, die Geschwindigkeit und die Herausforderungen im Alltag besser nachvollziehbar zu machen. Die Europäische Mobilitätswoche im September böte dafür einen passenden Rahmen.“  
– Xaver Schruhl, Wirdum.

### Zur Gasumstellung:

**(Nomo-Ausgabe vom 13.6.2025: „Umstellung: L-Gas geht, H-Gas kommt“)**

„Wer sich heute noch für eine neue Gasheizung entscheidet, muss wissen, dass fossiles Erdgas und der Netzanschluss in den kommenden Jahren immer teurer werden. Auf Norderney hat das Gasnetz keine Perspektive. Das gehört offen kommuniziert – auch von den Verantwortlichen vor Ort.“  
– Tobias Pape, Norderney

### Hinweis:

In dieser Rubrik veröffentlichen wir jeden Dienstag Leserzuschriften, die neue Gedanken oder Argumente in die öffentliche Diskussion einbringen. Aus Platzgründen sind alle Beiträge stark gekürzt, aber in der Haltung unverändert. Ausgewählte Beiträge erscheinen in der Zeitung und online. Nennen Sie uns Ihren vollständigen Namen und Wohnort. Persönliche Angriffe, diskriminierende Sprache oder unbelegte Behauptungen veröffentlichen wir nicht. Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

## IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney  
T: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79  
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)  
Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de)  
Internet: [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
**Auflage: 2.700 Exemplare.**

HEUTE

**NORDIC WALKING** Um 9 Uhr kann man beim Nordic Walking entlang der Brandungszone aktiv entspannen, durchatmen und neue Energietanken. Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand. Die Aktion ist kostenlos.

**THALASSO AKTIV** Um 10 Uhr trifft man sich zu Gymnastik- und Kräftigungsübungen direkt an der Brandungszone. Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand. Die Aktion ist kostenlos.

**THALASSO RELAX** Das Motto: Atme mal wieder richtig durch! Dehnen, Atmen, Entspannung und Erholung für den ganzen Körper. Beginn um 11 Uhr an der Badehalle am Weststrand.

**KURMUSIK** Um 11.30 Uhr mit Patrick Lueck in der Musikmuschel am Kurplatz.

**TEESEMINAR** Um 15.30 Uhr beginnt im Teehaus ein Teeseminar, bei dem von der Herkunft bis zum Teetrinken alles über den Ostfriesentee berichtet wird. Im Anschluss findet die Besichtigung des Fischerhaus-Museums statt.

**KURMUSIK** Um 16 Uhr heißt es Bühne frei für das „Young Old Man Duo“, das inzwischen zum Inventar der Norderneyer Kurmusik gehört. Für gute Songs reichen eine Gitarre, eine Stimme und etwas Percussion. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine musikalische Zeitreise der letzten 50 Jahre. Gutes musikalisches Handwerk, Spielfreude und ostfriesisch frisches Entertainment garantieren ein kurzweiliges Konzerterlebnis.

**FILMFEST I** Um 16.30 Uhr läuft im Kurtheater der Film „Send Kelp!“. Der Dokumentarfilm begleitet die engagierte Protagonistin Frances bei ihrem Abenteuer. Mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen hält der Film einige Überraschungen bereit und zeigt, wie die Meeresalge zu einem Game-Changer für unsere Welt werden kann.

**STERNWARTE** Die Inselsternwarte kann sowohl um 18 als auch um 20 Uhr besucht werden. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich.

**SPORTABZEICHEN** Auf dem Sportgelände des TuS Norderney an der Mühle kann man sich ab 18 Uhr auf das Sportabzeichen vorbereiten und auch abnehmen lassen.

**FILMFEST II** Um 19 Uhr läuft im Kurtheater der Film „Devine Remedy“. Eine herrlich erfrischende Komödie aus Island: Mit viel Gefühl und einer gehörigen Portion Humor schicken die Markell-Brüder ihre Protagonisten auf eine ziemlich abenteuerliche spirituelle Suche.

**KREATIVKURS** Um 19 Uhr findet in der Bibliothek ein Kurs zur Kunst des Buchstabenmalens statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Infos gibt es auf [www.kreativtal.de](http://www.kreativtal.de)

**FILMFEST III** Um 21 Uhr läuft im Kurtheater der Film „Wir glauben euch“. Der Film porträtiert einen aufwühlenden Kampf um Gerechtigkeit, in dem die Grenzen zwischen Schuld und Verantwortung verschwimmen.

## Mitternachtstalk neu belebt

Filmfest Emden-Norderney: Kreativität trifft Küstenflair

**NORDERNEY** Nach Jahren der Pause kehrte der Mitternachtstalk beim 35. Internationalen Filmfest Emden-Norderney eindrucksvoll zurück – und feierte sein Comeback im stillvollen Ambiente des historischen Kurtheaters auf Norderney. Mit prominenter Besetzung und lebendigem Austausch zwischen Bühne und Publikum wurde das Format zu einem späten, aber inspirierenden Highlight des Festivals.

Drei Preisträgerinnen des renommierten Schreibstipendiums „Schreibtisch am Meer“ standen im Mittelpunkt des Abends: Saralisa Volm, Sara Miro Fischer und Ansgar Ahlers teilten nicht nur ihre kreativen Impulse, sondern warfen gemeinsam mit den Zuhörerinnen einen sehr persönlichen Blick auf den Entstehungsprozess ihrer Werke.

„Die Ruhe der Insel, das Licht, das Meer – das alles schwingt mit, wenn man hier schreibt“, betonte Saralisa Volm, die für ihre mutigen und gesellschaftskritischen Filmstoffe bekannt ist. Sara Miro Fischer, Newcomerin mit starkem dokumentarischem Blick, sprach über ihre Erfahrungen mit dem Wechselspiel von Beobachtung und Intuition: „Manchmal liegt die Wahrheit im Nebensächlichen – und genau das offenbart sich hier am Meer besonders klar.“

Für Ansgar Ahlers, der den Talk zugleich moderierte und als Teilnehmer bereicherte, war der Abend mehr als nur ein Gespräch: „Das hier ist nicht nur ein Mitternachtstalk – es ist ein Ort,

an dem Kreativität in Echtzeit geschieht.“ In lockerer Atmosphäre entwickelten sich Dialoge, die weit über klassische Interviewformate hinausgingen. Das Publikum konnte Fragen stellen, diskutieren, eigene Gedanken einbringen – und tat dies mit Begeisterung.

Der erfolgreiche Talk, der bis weit nach Mitternacht andauerte, könnte somit auch in den kommenden Jahren wieder ein fester Bestandteil des Filmfestprogramms auf Norderney bleiben. Die Kombination aus filmischer Inspiration, nächtlicher Intimität und dem einzigartigen Setting auf Norderney macht den Mitternachtstalk zu einem kulturellen Kleinod – wiederbelebt, weitergedacht und voller kreativer Strahlkraft.



Der Mitternachtstalk feierte beim Filmfest Emden-Norderney seine Renaissance. Foto: Schneider

## Am Freitag: EWE-Lauf

**NORDERNEY** Am Freitag, 20. Juni, wird auf dem Kurplatz um 11 Uhr die sechste Etappe des diesjährigen EWE-Nordseelaufs gestartet. Die Strecke verläuft auf der Promenade bis hinter Krankenhaus und von dort nach einer Schleife wieder zurück. Die Siegerehrung findet danach um 13.30 Uhr in der Musikmuschel statt. Die siebente und letzte Etappe des Laufes findet dann am Freitag im Wangerland, genauer in Horumersiel statt.

### IMPRESSUM

#### Norderneyer Badezeitung

Verlegerin: Charlotte Basse

Chefredaktion: Heidi Janssen (he)

Lokalredaktion: Sven Bolde (bo)

Jörg Valentin (va)

Manuskriptredaktion: Burkhard Ewert und Louisa Repp

Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff

Vertriebsleitung: Benjamin Oldewaltel

Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)

Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreisliste Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Bezugspreis monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt.; monatlich 27,50 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt.; E-Paper only 19,50 Euro; E-Paper on Top 7,00 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsfriedens durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugspreises.

Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH

Am Helen 5, 26584 Norderney

Telefon: (04932) 9919680

E-Mail: [norderney@skn.de](mailto:norderney@skn.de)

Redaktion: (04932) 9919681

- Fax: (04932) 9919685

Anzeigen: (04932) 9919680

- Fax: (04932) 9919685

E-Mail: [norderney@skn.de](mailto:norderney@skn.de)

Vertrieb: (04931) 925-555

- Fax: (04931) 925-292

- E-Mail: [aboservice@skn.de](mailto:aboservice@skn.de)

Internet: [www.norderneyer-badezeitung.de](http://www.norderneyer-badezeitung.de)

Sprudeltrank	angenehm	Lied in der Bretagne	französisches Staatsterritorium	japanisches Heiligtum	Rinderwalsinn (Abk.)	Raubtierprote	Burg an der Mosel	Reiseveranstalter (Abk.)	ungarischer Politiker † 1876	Frauenname	natürl. Haarfarbmittel	englischer Frauenname	Greifwerkzeug	das Meer betreffend	spanischer Artikel	Königin von Thailand	indianische Sprachfamilie
vorwahnachtliche Gestalt	dt. Handelsbund im MA.	gegen Geld vermitteln	vorsichtig	herabwürdigend	Zunahme an Jahren	Wasserfall in Nordamerika	graßig	Männername	franz. Männername	Osteuropäer	Kohlenwasserstoffrest	Kfz-Z.	Großvater	Körperstellung			
Lutscher (ugs.)	schlüpfrig	eine Kleiderlange	Wortteil; natürlich, naturbelassen	spaßhafter Unflug	künstliche Wasserinnen	Moorleuchten	Kameraständer	Land am Toten Meer (A.T.)	leere Worthülle	dalmatinische Insel	genmanipuliertes Wesen	englische Grafenschaft	Berg in Rumänien	Kfz-Z. Elbe-Ebster-Kreis			
asiatisches Volk	evangel. Kirchenverband (Abk.)	Training	japan. Autor (Nobelpreis)	Initialen v. Schauspielers Jürgens	Männername	Film-drehbuch	kontinuierlich	med. Atemstillstand	hinderlich	Stadt bei Tokio	um Almosen bitten	Ort bei Glarus, Schweiz					
unbeschädigt	Training	japan. Autor (Nobelpreis)	Wortteil; natürlich, naturbelassen	spaßhafter Unflug	künstliche Wasserinnen	Moorleuchten	Kameraständer	Land am Toten Meer (A.T.)	leere Worthülle	dalmatinische Insel	genmanipuliertes Wesen	englische Grafenschaft	Berg in Rumänien	Kfz-Z. Elbe-Ebster-Kreis			
gene-tisch kopieren	Ideal, Vorbild	Bewohner einer Donau-stadt	unterirdischer Tierbau	Initialen v. Schauspielers Jürgens	Männername	Film-drehbuch	kontinuierlich	med. Atemstillstand	hinderlich	Stadt bei Tokio	um Almosen bitten	Ort bei Glarus, Schweiz					
nordisches Totenreich	Comic-Figur von Rolf Kauka	die Un-wahrheit sagen	Zone hohen Luft-drucks	ostfriesische Insel	französisches Akzentzeichen	nicht eine	heilig in portug. Städtenamen	Madame (Abk.)	Beute der Fischer	ein in-dustrie-verband (Abk.)							
banom-men	Ort im Sudan	Variante	ital. Trester-branntwein	Berg-bach	Pfetz nehmen												
Abweh-lung	Titel-figur bei Brecht (Arturo)	alter Musik-schlagler	ital. Trester-branntwein	Berg-bach	Pfetz nehmen												
kleine Öffnung, Spalt	ital. Trester-branntwein	Ande-rung im Erp-gefuge															
fraki-sche Währung																	

*Ihr Team für Ihre Immobilie!*

Osterstraße 9  
26506 Norden  
0 49 31 - 93 65 50  
www.edenwiske.de

**EDEN & WISKE**  
IMMOBILIEN

# Kanadische Milieustudie räumt doppelt ab

„Skeet“ von Regisseur Sexton auf dem Filmfest Emden-Norderney mit Bernhard Wicki Preis und DGB-Filmpreis ausgezeichnet

Werner Jürgens

**G**leich drei Produktionen aus Kanada haben beim 35. Internationalen Filmfest Emden-Norderney die Nase vorn. In der Hauptkategorie, dem mit 10.000 Euro dotierten Bernhard Wicki Preis, siegte die in Schwarzweiß gedrehte Milieustudie „Skeet“, die auch den DGB-Filmpreis und die damit verbundenen 7.000 Euro gewann. Beim Focus Future Award und dem erstmals verliehenen Wolfgang Petersen Preis waren mit der Dokumentation „Send Kelp“ und dem Psychothriller „Sharp Corner“ ebenfalls zwei kanadische Filme erfolgreich. Der zweite Rang beim Bernhard Wicki Preis ging an das finnische Historiendrama „Never Alone“. Platz drei holte hier der isländische Regisseur Snævar Sölvi Sólvason mit seinem Film „Odd Fish“. Die Auszeichnungen wurden am Sonntagabend im Rahmen einer Gala im Emdener Festspielhaus am Wall übergeben. Die Trägerin des diesjährigen Emdener Schauspielpreises, Nora Tschirner, hatte krankheitsbedingt absagen müssen.

Fast alle preisgekrönten Filmschaffenden lobten in ihren Dankesreden ausdrück-



Gruppenbild im Glitzerregen: Am Ende versammelten sich alle preisgekrönten Filmschaffenden noch einmal auf der Bühne.

Fotos: Werner Jürgens

lich die besondere familiäre Atmosphäre des Festivals; allen voran Regisseur Nik Sexton, der für „Skeet“ zwei Trophäen in Empfang nehmen durfte. Begleitet wurde er von seiner Mutter Mary Sexton, die auch seine Produzentin ist. Die Handlung von „Skeet“ spielt in Neufundland. Der Filmtitel ist ein dort umgangssprachlicher Ausdruck, der ungefähr dem entspricht, was man bei uns als „Asi“ oder „Proll“ bezeichnen würde. Protagonist des Streifens ist ein entlassener Sträfling, der in sein ehemals gutbürgerliches, inzwischen jedoch von Kriminalität und Drogenhandel geprägtes Hei-

matviertel zurückkehrt und sich dort nun zurechtfinden muss. Sehr zum Argwohn seiner Nachbarschaft freundet er sich mit einem aus Syrien geflohenen Taxifahrer an, der von einem besseren Leben träumt und irgendwann seinen eigenen Barber Shop eröffnen möchte.

„Skeet“ ist nicht der einzige auf dem diesjährigen Festival prämierte Film, der sich mit Randgruppen und deren Ausgrenzung beschäftigt. Der beim Bernhard Wicki Preis zweitplatzierte Streifen „Never Alone“ schildert die auf einer wahren Begebenheit beruhende Geschichte des finnischen Unternehmers Abra-

ham Stiller, der ähnlich wie Oskar Schindler während der NS-Ära viele jüdische Flüchtlinge vor der Deportation bewahrte, indem er sie in seinen Produktionsstätten unterbrachte. Der drittplatzierte Film „Odd Fish“ erzählt von zwei in einer kleinen Gemeinde in den nördlichen Westfjorden Islands beheimateten Restaurantbetreibern, deren Freundschaft auf eine harte Probe gestellt wird, als sich einer von ihnen als Transfrau offenbart. Diversität ist auch Thema der Komödie „Bühne frei fürs Leben“, für die Regisseurin Julia Schubelius am Sonntag den NDR Nachwuchsfilmpreis erhielt. Darin



Der belgische Regisseur Ali Baharlou gewann den Ostfriesischen Kurzfilmpreis.

geht es um eine kleinwüchtige Schauspielerin, die plötzlich die Chance auf eine große Hauptrolle bekommt und gegen Widerstände zu kämpfen hat.

Die zweite doppelte Abräumenin des 35. Filmfestes Emden-Norderney heißt Rabea Rahimi. Nachdem sie am Freitagabend gemeinsam mit Leonore Lukschy den Drehbuchpreis bekommen hatte, wurde sie am Sonntag für „Vogel, flieg!“ über ein Flüchtlingskind aus Afghanistan, das entgegen den Konventionen seiner Familie an einem Talentwettbewerb teilnehmen möchte, auch noch mit dem Engelke Kurz-

filmpreis belohnt. Die Offizianten-Kameratrophäe für den Ostfriesischen Kurzfilmpreis ging in diesem Jahr an die belgische Produktion „Daniel van den Berg is dood“. Den mit 5.000 Euro dotierten Creative Energy Award für herausragende kreative Leistungen teilen sich Kamerafrau Selma von Polheim Gravesen und Cutterin Elena Weihe für ihre Arbeit an dem Drama „Schwesterherz“. Ebenfalls schon im Vorfeld ausgezeichnet wurden Bilal Bahadir (Integrationspreis der Insel Norderney) und Sarah Miro Fischer (Inselstipendium „Schreib-tisch am Meer“).



Die Rosen stehen derzeit in voller Blüte.

Foto: privat

## Offene Gartentore für Rosenliebhaber

Viele Anlaufstellen am Wochenende

**OSTFRIESLAND** Die Rosen stehen in voller Blüte, und passend dazu laden zahlreiche Gartenbesitzer am Wochenende, 21. und 22. Juni, zu den Rosentagen ein. Im Rahmen der Aktion „Garteneinblicke Ostfriesland“ öffnen ausgewählte private Gärten ihre Pforten für interessierte Besucherinnen und Besucher.

Die Gartenbesichtigungen sind an beiden Tagen in der Zeit von 10 bis 17 beziehungsweise 18 Uhr möglich. Einige der teilnehmenden Gärten beteiligen sich parallel am Projekt „In Nachbarn Garten“ – einem sogenannten Gartenmarathon, bei dem sich die Vielfalt privater

Gartenkultur in besonderer Weise zeigt.

Geöffnet am Sonnabend und Sonntag sind unter anderem der Landhausgarten Knospe in Aurich-Wiesens (Osterfelstraße 57), der Garten von Diane Saathoff in Krummhörn-Middelswehr (Greetsieler Straße 22/24) sowie der Garten von Stefanie und Ralf Tempel in Neuziedgöns bei Sande (Am Schwarzen Brack 12).

Nur am Sonntag, 22. Juni, können Besucher zudem in folgenden Gärten vorbeischaun: bei Amanda Peters in Großefehn-Spetzerfehn (Süderwieke Nord 57), bei Carmen Pokolm in Wester-

holt (Nordener Straße 9), bei Eke Ulms in Hage-Blandorf (Blandorfer Straße 32) sowie bei Familie Weerts in Wiesmoor (Kanalstraße 153).

Der Juni gilt als Hochsaison der Rosenblüte – ergänzt wird das florale Schauspiel von prächtigen Frühsommerstauden und blühenden Blumenhartriegeln. Ein Spaziergang durch die Gärten verspricht daher nicht nur farbenfrohe Eindrücke, sondern auch viele Gelegenheiten zum Austausch mit anderen Gartenfreunden.

Weitere Informationen gibt es unter [www.garteneinblicke.eu](http://www.garteneinblicke.eu).

## Summer School zum Studienstart

Hochschule begrüßt neue Studierende

**EMDEN** Die Hochschule Emden/Leer öffnet in diesem Sommer erneut ihre Türen für internationale Studienanfänger und Interessierte technischer Studiengänge. Vom 11. August bis zum 5. September bietet die Hochschule eine MINT-Summer School an, die gezielt auf den Studienstart im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik vorbereitet.

Das vierwöchige Programm richtet sich insbesondere an internationale Teilnehmende der ersten Semester, die ihre Deutschkenntnisse im technischen Kontext erweitern und frühzeitig einen Einblick in ihr künftiges Studium erhalten möchten. Neben sprachlichen und fachlichen Grundlagen stehen praxisnahe Workshops, Laborbesuche und Begegnungen mit regionalen Unternehmen auf dem Programm.

„Unsere Summer School bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich auf das Studium vorzubereiten, Region und Menschen kennenzulernen und sich auf die Herausforderungen ihres technischen Studiums einzustimmen“, betont Sylke Ahring



Die Hochschule begrüßt neue Studierende. Foto: Hochschule

vom Career Service der Hochschule. Ziel sei es, den Einstieg ins Studium zu erleichtern und langfristig auch Fachkräfte für die Region zu gewinnen.

Die Teilnahme an der Summer School ist kostenlos. Die Kosten für Unterkunft, Anreise und Verpflegung tragen die Teilnehmenden selbst. Unterstützung bei der Organisation bietet das Team des Career Service. Weitere Informationen und die Anmeldung finden sich online unter <https://s.gwdg.de/ZDCAbN>. Rückfragen beantworten Theodore Tarudji und Lisa Wallech per E-Mail an [careerservice@hs-emden-leer.de](mailto:careerservice@hs-emden-leer.de) oder telefonisch unter 04921/8071373.

## Workshop zur Nutzung von Social Media

**EMDEN** Am Donnerstag, 26. Juni, bietet die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (IHK) einen kostenfreien Workshop zum Thema „Social Media erfolgreich nutzen“ an. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen aus der Region, die ihre Präsenz in sozialen Netzwerken wie Instagram oder LinkedIn verbessern möchten – unabhängig davon, ob sie erste Schritte unternehmen oder bereits über grundlegende Erfahrungen verfügen.

Von 9 bis 12 Uhr erhalten die Teilnehmenden in den Räumen der IHK in Emden praxisnahe Einblicke in die strategische Nutzung sozialer Medien im Unternehmensalltag.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Interessierte können sich bei Karoline Aden unter der Telefonnummer 04921/8901186 oder per E-Mail an [karoline.aden@emden.ihk.de](mailto:karoline.aden@emden.ihk.de) anmelden.

### KONTAKT

Till Oliver Becker 925-246  
Hauke Eilers-Buchta 925-247

HEUTE

**NORDIC WALKING** Um 9 Uhr kann man beim Nordic Walking entlang der Brandungszone aktiv entspannen, durchatmen und neue Energie tanken. Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand. Die Aktion ist kostenlos.

**THALASSO AKTIV** Um 10 Uhr trifft man sich zu Gymnastik- und Kräftigungsübungen direkt an der Brandungszone. Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand. Die Aktion ist kostenlos.

**THALASSO RELAX** Das Motto: Atme mal wieder richtig durch! Dehnen, Atmen, Entspannung und Erholung für den ganzen Körper. Beginn um 11 Uhr an der Badehalle am Weststrand.

**KURMUSIK** Um 11.30 Uhr mit Patrick Lueck in der Musikmuschel am Kurplatz.

**TEESEMINAR** Um 15.30 Uhr beginnt im Teehaus ein Teeseminar, bei dem von der Herkunft bis zum Teetrinken alles über den Ostfriesentee berichtet wird. Im Anschluss findet die Besichtigung des Fischerhaus-Museums statt.

**FILMFEST I** Um 16.30 Uhr läuft im Kurtheater der Film „Send Kelp!“. Der Dokumentarfilm begleitet die engagierte Protagonistin Frances bei ihrem Abenteuer: Mit beeindruckenden Unterwasserfotos hält der Film einige Überraschungen bereit und zeigt, wie die Meeresalge zu einem Game-Changer für unsere Welt werden kann.

**STERNWARTE** Die Inselsternwarte kann sowohl um 18 als auch um 20 Uhr besichtigt werden. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich.

**SPORTABZEICHEN** Auf dem Sportgelände des TuS Norderney an der Mühle kann man sich ab 18 Uhr auf das Sportabzeichen vorbereiten und auch abnehmen lassen.

**FILMFEST II** Um 19 Uhr läuft im Kurtheater der Film „Devine Remedy“. Eine herrlich erfrischende Komödie aus Island: Mit viel Gefühl und einer gehörigen Portion Humor schicken die Markell-Brüder ihre Protagonisten auf eine ziemlich abenteuerliche spirituelle Suche.

**KREATIVKURS** Um 19 Uhr findet in der Bibliothek ein Kurs zur Kunst des Buchstabenmalens statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Infos gibt es auf [www.kreavital.de](http://www.kreavital.de).

**FILMFEST III** Um 21 Uhr läuft im Kurtheater der Film „Wir glauben euch“. Der Film porträtiert einen aufwühlenden Kampf um Gerechtigkeit, in dem die Grenzen zwischen Schuld und Verantwortung verschwimmen.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681  
Jörg Valentin 04932/9919684

# Was hinter jedem Tropfen steckt

Von der Quelle bis zum Hahn: Die Stadtwerke Norderney sichern hochwertige Trinkwasserversorgung

Sauberes Trinkwasser direkt aus dem Hahn, für viele Menschen ist das selbstverständlich. Doch gerade auf einer Insel wie Norderney steckt hinter jedem Kubikmeter Wasser ein enormer technischer, personeller und finanzieller Aufwand. Die Stadtwerke Norderney berichten über die Hintergründe der Trinkwassergewinnung und die Entwicklung der letzten Jahre.

## Wie funktioniert die Trinkwassergewinnung?

Auf Norderney wird Trinkwasser in zwei Wasserwerken, am Wasserturm und an der Weißen Düne, gewonnen. Beide Anlagen fördern das Wasser aus verschiedenen Brunnen auf der Insel und bereiten es sorgfältig auf. Dabei ist ein reibungsloser Insel-Ringverbund zentral, um eine gleichmäßige Versorgung und einen guten Austausch zwischen den Bereichen zu gewährleisten.

Diese Prozesse benötigen viel Energie – insbesondere Strom, der maßgeblich zu den Betriebskosten beiträgt. Zudem stehen regelmäßige Instandhaltungen und Wartungen an, da der Korrosionsschutz, Pumpen, Leitungen und Filteranlagen aufwendig betreut werden müssen.

## Wie wird die Qualität des Wassers überprüft?

Die Qualität des Norderneyer Trinkwassers ist hervorragend. Monatlich überprüft das Gesundheitsamt das Wasser auf bakterielle Belastungen und Schadstoffe, dabei sind die Werte im



Viel Aufwand hinter der täglichen Selbstverständlichkeit Wasser.

Foto: Pixabay

mer weit unter den gesetzlichen Grenzwerten. Zusätzlich prüft das Chemische Gesundheitsamt Emden regelmäßig auf chemische Rückstände. Damit erfüllen die Stadtwerke seit Jahren sämtliche Vorgaben der Trinkwasserverordnung, welche im Übrigen 2023 deutlich verschärft wurde. Statt 17 regeln nun 72 Paragraphen die Anforderungen an Qualität, Dokumentation und Kontrolle, wodurch sich auch die Aufgaben des Wassermeisters im Laufe der Jahre verändert haben. Die Büroarbeit ist neben den typischen Aufgaben wie die Kontrolle der Leitungen, Überwachung der Brunnen oder die Brunnenreinigung deutlich mehr geworden.

Stichwort Braunfärbung – auch über eine mögliche Entfernung der leichten Braunfärbung im Wasser wurde ausführlich diskutiert. Diese ist gesundheitlich komplett unbedenklich, da sie durch die Huminstoffe in der Erde entsteht und

würde sich nur mit teuren Verfahren wie Osmose oder Ozonbehandlung entfernen lassen. Dabei würde das Wasser zunächst nahezu vollständig von Mineralien befreit – um es wieder trinkbar zu machen, müsste es anschließend aufwendig neu aufbereitet werden. Das bedeutet: mehr Technik, mehr Personal, mehr Kosten. Dies ist aus Sicht der Stadtwerke Norderney weder nachhaltig noch im Sinne des Kunden, da die Insel bereits über eine sehr gute Wasserqualität verfügt.

## Ist die Versorgung auch langfristig gewährleistet?

Um die Versorgung langfristig zu sichern, haben die Stadtwerke 2020 einen neuen Reinwasserbehälter am Wasserwerk II bei der Weißen Düne gebaut. Dieser ermöglicht es, Speicherkapazitäten zu erhöhen und dient künftig als Back-up bei Störungen oder Wartungen – ein wichtiger Schritt in Richtung Versorgungssicherheit. „Auch bezüglich der Süßwasserlinie brauchen sich die Norderneyerinnen und

Norderneyer keine Sorgen zu machen, der Vorrat der Linse ist so ausreichend, dass wir auch in Jahren mit wärmeren Sommern nie die maximale Entnahmemenge ausgeschöpft haben und immer genügend Puffer verbleibt“, heißt es in einer Pressemitteilung der Norderneyer Stadtwerke.

## Wie ist die Entwicklung des Wasserverbrauchs?

Das Thema Wasser sparen wird immer viel kommuniziert und ein Blick auf die Zahlen zeigt, das wird auch gelebt – zumindest auf Norderney. Während im Jahr 1992 noch über eine Million Kubikmeter Wasser abgegeben wurden (1.018.200 m<sup>3</sup>), lag die Menge im Jahr 2024 bei nur noch 785.836 m<sup>3</sup> (damit könnte man etwa 5,2 Millionen Bädewannen füllen und ganz Deutschland einmal baden lassen) und das bei eher steigenden Gästezahlen. Ein erfreulicher Trend im Sinne der Ressourcenschonung – wirtschaftlich gesehen eine Herausforderung: Denn viele Kosten bleiben unabhängig von der Menge gleich oder steigen, was zu einer Belastung der Stadtwerke führt.



Selbst bei steigenden Gästezahlen sinkt seit 1992 der Wasserverbrauch auf Norderney.

# Mitternachtstalk feiert auf der Insel Comeback

Filmfest Emden-Norderney: Kreativität trifft Küstenflair zu später Stunde

**NORDERNEY** Nach Jahren der Pause kehrte der Mitternachtstalk beim 35. Internationalen Filmfest Emden-Norderney eindrucksvoll zurück – und feierte sein Comeback im stilvollen Ambiente des Kurtheaters auf Norderney. Mit prominenter Besetzung und lebendigem Austausch zwischen Bühne und Publikum wurde das Format zu einem späten, aber inspirierenden Highlight des Festivals.

Drei Preisträgerinnen des renommierten Schreibstipendiums „Schreibtisch am Meer“ standen im Mittelpunkt des Abends: Saralisa Volm, Sara Miro Fischer und Ansgar Ahlers teilten nicht nur ihre kreativen Impulse, sondern warfen gemeinsam mit den Zuhörerinnen einen sehr persönlichen Blick auf den Entstehungsprozess ihrer Werke.

„Die Ruhe der Insel, das Licht, das Meer – das alles schwingt mit, wenn man hier schreibt“, betonte Saralisa Volm, die für ihre mutigen und gesellschaftskritischen Filmstoffe bekannt ist. Sara Miro Fischer, Newcomerin mit starkem dokumentarischem Blick, sprach über ihre Erfahrungen mit dem Wechselspiel von Beobachtung und Intuition: „Manchmal liegt die Wahrheit im Nebensächlichen – und genau das offenbart sich hier am Meer besonders klar.“

Für Ansgar Ahlers, der den Talk zugleich moderierte und als Teilnehmer bereitete, war der Abend mehr als nur ein Gespräch: „Das hier ist nicht nur ein Mitternachtstalk – es ist ein Ort, an dem Kreativität in Echtzeit geschieht.“ In lockerer Atmosphäre entwickelten

sich Dialoge, die weit über klassische Interviewformate hinausgingen. Das Publikum konnte Fragen stellen, diskutieren, eigene Gedanken einbringen – und tat dies mit Begeisterung. Der erfolgreiche Talk, der

bis weit nach Mitternacht andauerte, könnte somit auch in den kommenden Jahren wieder ein fester Bestandteil des Filmfestprogramms auf Norderney bleiben. Die Kombination aus filmischer Inspiration,

nächtlicher Intimität und dem einzigartigen Setting auf Norderney macht den Mitternachtstalk zu einem kulturellen Kleinod – wiederbelebt, weitergedacht und voller kreativer Strahlkraft.



Der Mitternachtstalk feierte beim Filmfest Emden-Norderney seine Renaissance. Foto: Schneider

# Erneut Unsicherheit beim Deutschlandticket

Das Angebot soll über das Jahresende hinaus fortgeführt werden – aber wie genau sollen die Mehrkosten finanziert werden?

**BERLIN** Nutzern des Deutschlandtickets droht wegen eines Finanzstreits von Bund und Ländern erneut Unsicherheit. Dabei geht es darum, wie genau das bundesweit gültige Ticket im Nah- und Regionalverkehr vom kommenden Jahr an finanziert werden soll. In einer Umfrage forderten Ländervertreter schnelle politische Entscheidungen – eine einheitliche Position der Länder gibt es aber nicht. Fraglich ist, ob der Ticketpreis von derzeit 58 Euro im Monat 2026 stabil bleibt.

Um die Zukunft des Deutschlandtickets soll es auch am 27. Juni in Berlin bei einer Sonder-Verkehrsminderkonferenz der Länder mit Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder (CDU) gehen.

„Wichtig ist, dass wir beim Deutschlandticket einen klaren Finanzierungsrahmen und Planungssicherheit bekommen“, sagte NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer (Grüne). Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) kritisierte: „Die ständigen Diskussionen über die Zukunft des Deutschlandtickets und seinen Preis sind kontraproduktiv und bringen uns nicht weiter.“

## Millionen von Nutzern

Bereits in den vergangenen Jahren hatte es zum Teil lange Auseinandersetzungen zwischen Bund und Ländern über die Finanzierung des Tickets gegeben, das im Mai 2023 eingeführt wurde. Rund 13 Millionen Menschen nutzen das Ticket, mit dem man mit Bussen und Bahnen im Nah- und Regionalverkehr im ganzen Bundesgebiet fahren kann – unabhängig von Bundesland, Verkehrsverbund oder Tarifgebiet. Der Preis des Tickets war zu Jahresbeginn um rund 18 Prozent von 49 Euro auf 58 Euro im Monat angehoben worden.

Zur Finanzierung des Tickets schließen Bund und Länder derzeit je 1,5 Milliarden Euro pro Jahr zu, um Ein-



Ein Bahnreisender ruft auf seinem Smartphone das Deutschlandticket auf.

Foto: dpa/Julian Stratenschulte

nahmeausfälle bei Verkehrsbetrieben auszugleichen. Denn die meisten üblichen Pendler-Abos waren zuvor deutlich teurer. Festgeschrieben ist die Finanzierung im Regionalisierungsgesetz – aber nur noch für 2025. Die Frage ist also, wie es von 2026 an weitergeht. Ende 2024 war eine Übertragung sogenannter überjähriger Mittel beschlossen worden – dabei ging es vor allem um Gelder aus dem Jahr 2023, weil das Ticket erst im Mai startete. Damit war das Ticket zusammen mit der Preiserhöhung finanziell für 2025 gesichert.

Aus Sicht des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen reichen die von Bund und Ländern jährlich zur Verfügung gestellten drei Milliarden Euro dauerhaft nicht aus, um den Verlust der Branche auszugleichen.

Auf Bundesebene haben sich CDU, CSU und SPD in ihrem Koalitionsvertrag dazu bekannt, das Deutschlandticket über 2025 hinaus fortzusetzen. Nutzer müssen sich aber von 2029 an auf einen deutlich höheren Preis ein-

stellen, denn ab diesem Jahr soll der Anteil der Nutzerfinanzierung „schrittweise und sozialverträglich“ erhöht werden. Die Frage ist, ob sich Bund und Länder schon vorher auf einen festen Preismechanismus – auch zu möglichen Preiserhöhungen – einigen können, damit es nicht Jahr für Jahr Streitigkeiten gibt.

## Konsolidierungsdruck

Schnieder hatte die Länder aufgefordert, zur weiteren Finanzierung des Tickets eine gemeinsame Position zu finden. Er machte deutlich, der Bund werde nicht mehr als die Hälfte der Kosten tragen. Auch der Bund stehe unter Konsolidierungsdruck.

Viele Länder fordern, es müsse Planungssicherheit geben – und der Bund müsse mögliche Mehrkosten übernehmen. So sagte ein Sprecher des bayerischen Verkehrsministeriums, der Bund müsse den Ländern für die Fortführung des Tickets eine verlässliche Finanzierung zusichern. „Es ist den Ländern insgesamt aufgrund der an-

gespannten Haushaltslage derzeit nicht möglich, mehr als 1,5 Milliarden Euro pro Jahr für das Ticket aufzubringen.“ Bayern hat den Vorsitz der Verkehrsminderkonferenz. Schnieder solle bis Ende Juli einen Gesetzentwurf vorlegen, um das Ticket im Jahr 2026 weiterführen zu können.

NRW-Verkehrsminister Krischer forderte, der Bund solle das Ticket entfristen, den Preis bis mindestens 2028 festschreiben und den Länderanteil gesetzlich deckeln. Der Bund belaste mit „fragwürdigen Steuergeschenken“ die Ländererats mit Milliardenbeträgen, sagte er mit Blick auf geplante Steuerentlastungen für Unternehmen. Es wäre nur folgerichtig, wenn der Bund Mehrkosten des Deutschlandtickets übernehme. „In jedem Fall muss die Frage schnell geklärt werden und der Bundesverkehrsminister sich klar positionieren, um die Kunden nicht weiter zu verunsichern.“

Niedersachsens Verkehrsminister Grant Hendrik Tonne (SPD) sagte, Bund und

Länder müssten vereint an einer Lösung zur Finanzierung arbeiten. Die bestehende hälftige Aufteilung der Kosten sei fair und habe sich bewährt.

## Knappe Kassen

Aus Sicht des brandenburgischen Verkehrsministers Detlef Tabbert (BSW) muss vorrangig der Bund die Finanzierung übernehmen. „Die aktuelle Beteiligung von jeweils 1,5 Milliarden Euro ist, angesichts angespannter Haushalte, für die Länder eine Grenze. Mehr geht nicht“, schrieb er gemeinsam mit seinem Amtskollegen aus Mecklenburg-Vorpommern, Wolfgang Blank, in einem Meinungsbeitrag für den „Tagesspiegel“.

Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner (CDU) sagte, wenn der Bund etwas bestelle, müsse er für einen Ausgleich sorgen. „Ansonsten werden die Länder das so einfach nicht mehr leisten können, auch wenn sie wollen.“ Am einfachsten wäre es, wenn der Bund dieses Angebot zur Verfügung

stelle und es dann auch voll finanzieren würde.

Das Saarland machte deutlich, mögliche Mehrkosten des Tickets müsse der Bund finanzieren. Ein Sprecher der Hamburger Verkehrsbehörde sagte, Hamburg sei bereit, seinen Beitrag zur Finanzierung und Fortführung des Tickets zu leisten – die Verantwortung liege aber primär beim Bund.

Thüringens Verkehrsminister Steffen Schütz (BSW) sagte, er schließe sich Maximalforderungen, nach denen hauptsächlich der Bund die Kosten tragen solle, nicht an. Eine solche Regelung sei wünschenswert, aber unrealistisch. „Ein Rückzug der Länder aus der Finanzierung würde wohl den Todesstoß für das Ticket bedeuten.“ Die Finanzierung von jeweils der Hälfte der Kosten stelle Thüringen vor erhebliche finanzielle Herausforderungen. „Angesichts der Kostensteigerungen und unserer angespannten Haushaltslage wäre ich sehr froh, wenn der Bund einen etwas größeren Anteil als 50 Prozent übernimmt.“ Aus Sachsen hieß es, ein höherer Anteil oder die vollständige Kostenübernahme des Bundes wäre wünschenswert.

## Wird Ticket teurer?

Ziel sei es, den Preis für die Nutzer konstant zu halten, erklärte das Verkehrsministerium in Mecklenburg-Vorpommern. Ob dies gelinge, hänge von den Verhandlungen mit dem Bund und verschiedenen Parametern ab, zum Beispiel allgemeinen Kostensteigerungen und Lohnerhöhungen.

Ein Sprecher des Verkehrsministeriums in Schleswig-Holstein sagte, mindestens müssten Bund und Länder je 1,5 Milliarden Euro einbringen. Das werde aber nicht reichen. Was dies konkret für Preiserhöhungen bedeute oder für eine Erhöhung der Finanzierung durch Bund und eventuell Länder, sei noch in der Diskussion. dpa

## Für Urlaub wird am häufigsten gespart

Viele Bürger versuchen angesichts der Inflation, ihre Ausgaben zu senken

**BERLIN** Urlaub ist den Menschen in Deutschland besonders wichtig. 42 Prozent sparen einer Befragung zufolge, um zu verreisen – und damit mehr als für andere Lebensbereiche. Das geht aus einer Untersuchung des Preisvergleichsportals Idealo hervor, die der Deutschen Presse-Agentur vorab vorlag. Dafür wurden rund 2000 Personen zwischen 18 und 64 Jahren, die im Internet einkaufen, im Mai vom Marktforschungsunternehmen Kantar repräsentativ befragt.

Die Konsumenten sparen demnach auch häufig, um ihre finanziellen Rücklagen weiter aufzubauen (39 Prozent), für die Altersvorsorge (32) oder größere Anschaffungen wie Fernseher oder Fahrrad (28). Jeder Sechste würde gern etwas beiseitelegen, schafft es nach eigenen Angaben aber nicht. Knapp zwei Drittel machen sich Sorgen, dass sie mit ihrem Geld nicht auskommen. 42 Prozent mussten im vergangenen Jahr auf Reserven zurückgreifen.

In Zeiten gestiegener Preise sitzt das Geld bei vielen Verbrauchern weiter nicht locker. Besonders häufig gespart wird laut Umfrage bei Bekleidung und Accessoires sowie bei Restaurant- und Café-Besuchen. Jeder Zweite gibt an, hier Abstriche zu machen. Bei anderen Konsumgütern halten sich ebenfalls viele mit Anschaffungen zurück. Oft genannt werden auch Hobby- und Freizeitartikel wie Tennisschläger oder Yogamatte (41 Prozent) sowie Elektronik (40).



Urlaub am Meer ist für viele etwas, auf das sie nicht verzichten wollen. Foto: dpa/Clara Margais

Dabei gibt es Unterschiede zwischen den Generationen. Die Babyboomer, also Personen über 60, sparen häufiger beim Kauf von Kleidung als jüngere Menschen der Generation Z (zwischen 18 und 30). Die halten sich bei Lebensmitteln zurück, Babyboomer hingegen eher bei Gastronomie.

Für junge Menschen sei Mode ein wichtiger Ausdruck ihrer Persönlichkeit und Individualität, sagt Idealo-Geschäftsführer Mark Dekan. „Deshalb sparen sie hier

wahrscheinlich eher seltener. Auch sind sie in der Regel häufiger unterwegs und erkunden neue Restaurants. Diese Ausgaben werden wohl an anderer Stelle eingespart.“

Neben der Gastronomie sind andere Kultur- und Freizeitangebote wie Kino, Konzerte und Festivals stark von der schlechten Konsumstimmung betroffen. Jeweils 46 Prozent der Befragten sparen hier nach eigenen Angaben, fast ebenso viele beim Besuch von Clubs und Nachtleben. dpa



**NAMEN**  
Leichtes Wachstum

Die deutsche Wirtschaft könnte nach Einschätzung von Bundesbank-Präsident **JOACHIM NAGEL** 2025 knapp am dritten Jahr ohne Wachstum vorbeischiessen. Ein „leichter Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Leistung“ könnte im Jahresdurchschnitt möglich sein, sagte Nagel am Montag beim „Frankfurt Euro Finance Summit“. In ihrer Anfang Juni veröffentlichten Konjunkturprognose hatte die Bundesbank für dieses Jahr Stagnation vorhergesagt. Bei dieser Prognose konnte Nagel zufolge allerdings nicht mehr berücksichtigt werden, dass das Wirtschaftswachstum im ersten Quartal mit plus 0,4 Prozent doppelt so stark ausfiel wie zunächst errechnet.

**AKTIEN DES TAGES**

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner		
Siem. Energy	88,70	+4,57
Aixtron SE	13,84	+4,37
Arundtown	2,94	+4,25
Kontroll	24,22	+4,22
TUI	6,60	+4,17
Sartorius Vz.	214,00	+4,09
thyssenkrupp	8,67	+3,26
Nordex SE	17,84	+2,76
Puma SE	21,68	+2,65
Daimler Tc	39,08	+2,49

Verlierer		
Beiersdorf	110,55	-4,24
Evotec SE	7,12	-3,76
Symrise	98,68	-2,97
DWS Group	47,68	-2,69
HellioFresh SE	8,71	-2,62
Redcare Ph.	90,00	-2,17
Rheinmetall	1.760,0	-1,98
Elmos Semic. SE	75,50	-1,95
BMW SL	74,06	-1,65
Autof. Grp. SE	23,22	-1,53

Infrafront Stand: 16.06.



# Für Urlaub wird am häufigsten gespart

**STUDIE** Dafür legen viele Menschen in Deutschland ihr Geld zur Seite

VON CHRISTIAN ROTHENBERG

**BERLIN** – Urlaub ist den Menschen in Deutschland besonders wichtig. 42 Prozent sparen einer Befragung zufolge, um zu verreisen – und damit mehr als für andere Lebensbereiche. Das geht aus einer Untersuchung des Preisvergleichsportals Idealo hervor, die der Nachrichtenagentur dpa vorliegt. Dafür wurden rund 2.000 Personen zwischen 18 und 64 Jahren, die im Internet einkaufen, im Mai vom Marktforschungsunternehmen Kantar repräsentativ befragt.

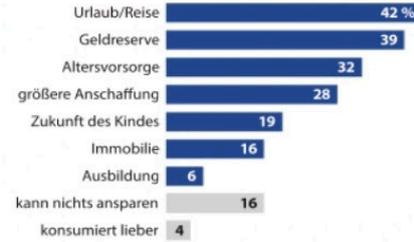
Die Konsumenten sparen demnach auch häufig, um ihre finanziellen Rücklagen weiter aufzubauen (39 Prozent), für die Altersvorsorge (32) oder größere Anschaffungen wie Fernseher oder Fahrrad (28).

Jeder Sechste würde gern etwas beiseitelegen, schafft es nach eigenen Angaben aber nicht. Knapp zwei Drittel machen sich Sorgen, dass sie mit ihrem Geld nicht auskommen. 42 Prozent mussten im vergangenen Jahr auf Reserven zurückgreifen.

Umfrage

## Wofür sparen die Deutschen?

Anteil der Befragten in Prozent



Mehrfachnennungen möglich | 2006 Befragte vom 2.–12.5.25

Quelle: Kantar (im Auftrag von Idealo)

dpa • 109117

## Generationsunterschiede

In Zeiten gestiegener Preise sitzt das Geld bei vielen Verbrauchern weiter nicht locker. Besonders häufig gespart wird laut Umfrage bei Bekleidung und Accessoires sowie bei Restaurant- und Café-Besuchen. Jeder Zweite gibt an, hier Abstriche zu machen. Bei anderen Konsumgütern halten sich ebenfalls viele mit Anschaffungen zurück. Oft genannt werden auch Hobby- und Freizeitartikel wie Tennisschläger oder Yogamatte (41 Prozent) sowie Elektronik (40).

Dabei gibt es Unterschiede zwischen den Generationen. Die Babyboomer, also Personen über 60, sparen häufiger beim Kauf von Kleidung als jüngere Menschen der Generation Z (zwischen 18 und 30). Die halten sich bei Lebensmit-



Sommer, Sonne, Strand: Auf ihren Urlaub wollen viele Deutsche nicht verzichten.

teln zurück, Babyboomer hingegen eher bei Gastronomie.

Für junge Menschen sei Mode ein wichtiger Ausdruck ihrer Persönlichkeit und Individualität, sagt Idealo-Geschäftsführer Mark Dekan. „Deshalb sparen sie hier wahrscheinlich eher seltener. Auch sind sie in der Regel häufiger unterwegs und erkunden neue Restaurants. Diese Ausgaben werden wohl an anderer Stelle eingespart.“

## Preise vergleichen

Neben der Gastronomie sind andere Kultur- und Freizeitangebote wie Kino, Konzerte und Festivals stark von der schlechten Konsumstimmung betroffen.

Jeweils 46 Prozent der Befragten sparen hier nach eigenen Angaben, fast ebenso viele beim Besuch von Clubs und Nachtclubs. Seltener genannt werden Bücher und Medien, Drogerie und Kosmetik sowie Gesundheit und Sportangebote wie Fitnessstudio oder Yogakurs.

Die Verbraucher nutzen laut Idealo unterschiedliche Wege, um ihre Ausgaben zu senken. Am häufigsten vergleichen sie die Preise verschiedener Anbieter. 64 Prozent geben dies an. Viele achten nach eigenen Angaben verstärkt auf Sonderangebote (56 Prozent) oder verwenden Rabattcoupons (46 Prozent).

# Landvolk erwartet durchschnittliche Getreideernte

**ERNÄHRUNG** Insgesamt ein etwas zu trockenes Jahr – Anbaufläche größer als im Vorjahr

VON LENNART STOCK UND JULIAN STRATENSCHULTE

**GRONAU** – Trotz eines in Teilen extrem trockenen Frühjahrs rechnet das Landvolk in Niedersachsen mit einer durchschnittlichen Getreideernte in diesem Jahr. „Es war insgesamt ein etwas zu trockenes Jahr, andererseits war es auch

nicht so heiß“, sagte Landvolk-Präsident Holger Hennies in Gronau (Landkreis Hildesheim) vor der in den kommenden Wochen anstehenden Getreideernte.

Denn häufige Tage mit Temperaturen über 30 Grad wie etwa 2018 setzten dem Getreide besonders zu. Solchen Hitzestress habe es trotz der

Trockenheit bislang kaum gegeben.

Außerdem sei die Anbaufläche etwas größer als im Vorjahr, was für die Ernterwartungen spreche, sagte Hennies. „Wir rechnen mit einer durchschnittlichen Getreideernte, aber regional sehr, sehr unterschiedlich, weil die Niederschlagsverteilung auch

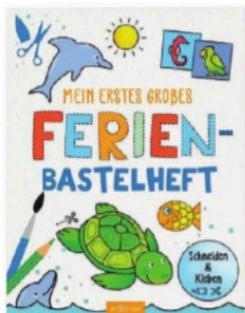
sehr unterschiedlich war.“

Wie sich die Preise bei einer durchschnittlichen Erntemenge entwickeln werden, ist nach Angaben des Landvolks kaum abzusehen.

Der Verband verweist darauf, dass Getreide weltweit an Börsen gehandelt wird. Von den Weltmarktpreisen leiteten sich am Ende auch die Preise

für Erzeuger und Verbraucher ab. Klar sei aber, dass die Getreideversorgung in Niedersachsen gesichert sei – selbst wenn die Ernte doch unterdurchschnittlich ausfallen sollte, teilte das Landvolk weiter mit. Denn rechnerisch werde in Deutschland mehr Getreide produziert als verbraucht.

# FERIENZEIT: Schönes zum Basteln und Träumen

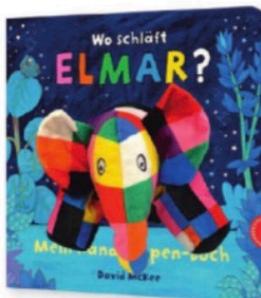


## MEIN ERSTES GROSSES FERIEN-BASTELHEFT

Zum Sofort-Losbasteln In diesem Bastelheft stecken lustige Ideen zum Falten, Schneiden und Kleben rund um das Thema Ferien.

Ob Girlande, Memo oder Anhänger, alle Projekte sind ganz einfach umzusetzen. Man braucht nur eine Schere, Buntstifte und einen Klebstift und schon kann es ohne komplizierte Anleitung losgehen. Für kleine Künstler ab 3 Jahren.

Softcover 21, 5 cm x 28 cm **7,99 €**



## WO SCHLÄFT ELMAR?

Gutenachtgeschichte für süße Träume mit Elmar, dem bunt karierten Elefanten.

Elmar ist schon ganz schön müde, aber das richtige Plätzchen zum Schlafen muss er erst noch finden. Vielleicht kannst du ihm helfen? Mit der großen Handpuppe kannst du Elmar zum Leben erwecken!

Großformatige Pappe mit hochwertiger Handpuppe. Ab 3 Jahren. Handpuppe auch für die Hände von Erwachsenen gut geeignet.

26 cm x 26 cm **18,00 €**

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. 10.00 – 16.00 Uhr, Di. – Fr. 10.00 – 14.00 Uhr  
Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstedde Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Emden Ringstraße 17a | Aurich Esenser Str. 2  
Wittmund Am Markt 28 | Essens Am Markt 3 | Jever Wangerstraße 14 | Wilhelmshaven Virchowstraße 21 | Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter [nordwest-shop.de](http://nordwest-shop.de)

Artikel solange Vorrat reicht, ggf. zzgl. Versandkosten.

# Kanadische Milieustudie räumt doppelt ab

FILMFEST „Skeet“ von Regisseur Nik Sexton gewinnt Bernhard-Wicki-Preis und DGB-Filmpreis

VON WERNER JÜRGENS

**EMDEN** – Gleich drei Produktionen aus Kanada haben beim 35. Internationalen Filmfest Emden-Norderney die Nase vorn. In der Hauptkategorie, dem mit 10.000 Euro dotierten Bernhard-Wicki-Preis, siegte die in Schwarzweiß gedrehte Milieustudie „Skeet“, die auch den DGB-Filmpreis und die damit verbundenen 7.000 Euro gewann. Beim Focus Future Award und dem erstmals verliehenen Wolfgang-Petersen Preis waren mit der Dokumentation „Send Kelp“ und dem Psychothriller „Sharp Corner“ ebenfalls zwei kanadische Filme erfolgreich.

Der zweite Rang beim Bernhard-Wicki-Preis ging an das finnische Historiendrama „Never Alone“. Platz drei holte hier der isländische Regisseur Snævar Sólvi Sólvason mit seinem Film „Odd Fish“. Die Auszeichnungen wurden am Sonntagabend im Rahmen einer Gala im Emdener Festspielhaus am Wall übergeben. Die Trägerin des diesjährigen Emdener Schauspielpreises Nora Tschirner hatte krankheitsbedingt absagen müssen.

Fast alle preisgekrönten Filmschaffenden lobten in ihren Dankesreden ausdrücklich die besondere familiäre Atmosphäre des Festivals; allen voran Regisseur Nik Sexton, der für „Skeet“ zwei Trophäen in Empfang nehmen durfte. Begleitet wurde er von seiner Mutter Mary Sexton, die auch seine Produzentin ist. Die Handlung von „Skeet“ spielt in Neufundland. Der Filmtitel ist ein dort umgangssprachlicher Ausdruck, der ungefähr dem entspricht, was man bei uns als „Asi“ oder „Proll“ bezeichnen würde. Protagonist des Streifens ist ein entlassener Sträfling, der in sein ehemals gutbürgerliches, inzwischen jedoch von Kriminalität und Drogenhandel geprägtes Heimatviertel zurückkehrt und sich dort nun zu rechtfinden muss. Sehr zum Argwohn seiner Nachbarschaft freundet er sich mit einem aus Syrien geflohenen Taxifahrer an, der von einem besseren Leben träumt und irgendwann seinen eigenen Barber Shop eröffnen möchte.

## Doppeltgewinner

„Skeet“ ist nicht der einzige auf dem diesjährigen Festival prämierte Film, der sich mit Randgruppen und deren Ausgrenzung beschäftigt. Der beim Bernhard-Wicki-Preis zweitplatzierte Streifen „Never Alone“ schildert die auf einer wahren Begebenheit beruhende Geschichte des finnischen Unternehmers Abraham Stillier, der ähnlich wie Oskar Schindler während der NS-Ära viele jüdische Flüchtlinge vor der Deportation bewahrte, indem er sie in seinen Produktionsstätten unterbrachte. Der drittplatzierte Film „Odd Fish“ erzählt von zwei in einer kleinen Gemeinde in den nördlichen Westfjorden Islands beheimateten Restaurantbetreibern, deren Produktion auf eine harte Probe gestellt wird, als sich einer von ihnen als



Gruppenbild im Glitzerregen: Am Ende versammelten sich alle preisgekrönten Filmschaffenden noch einmal auf der Bühne.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Transfrau offenbart. Diversität ist auch Thema der Komödie „Bühne frei fürs Leben“, für die Regisseurin Julia Schubelius am Sonntag den NDR Nachwuchsfilmpreis erhielt. Darin geht es um eine kleinwüchsige Schauspielerin, die plötzlich die Chance auf eine große Hauptrolle bekommt und gegen Widerstände zu kämpfen hat.

## Ottifanten-Trophäe

Die zweite doppelte Abräumerin des 35. Filmfestes Emden-Norderney heißt Rabea Rahimi. Nachdem sie am Freitagabend gemeinsam mit Leonore Lukschy den Drehbuchpreis bekommen hatte, wurde sie am Sonntag für „Vogel, fliege!“ über ein Flüchtlingskind aus Afghanistan, das ent-

gegen den Konventionen seiner Familie an einem Talentwettbewerb teilnehmen möchte, auch noch mit dem Engelke Kurzfilmpreis belohnt. Die Ottifanten-Kameratrophäe für den Ostfriesischen Kurzfilmpreis ging in diesem Jahr an die belgische Produktion „Daniel van den Berg is dood“. Den mit 5.000 Euro dotierten Creative Energy Award

für herausragende kreative Leistungen teilen sich Kamerafrau Selma von Polheim Gravesen und Cutterin Elena Weihe für ihre Arbeit an dem Drama „Schwesterherz“. Ebenfalls schon im Vorfeld ausgezeichnet waren worden (Integrationspreis der Insel Norderney) und Sarah Miro Fischer (Inselstipendium „Schreibstisch am Meer“).



Bleibt alles in der Familie: Regisseur Nik Sexton nahm gemeinsam mit seiner Mutter und Produzentin Mary Sexton zwei Auszeichnungen entgegen.

BILD: TORSTEN VON REEKEN



Julia Schubelius bekam den diesjährigen NDR-Nachwuchsfilmpreis.

BILD: TORSTEN VON REEKEN



Kann ihr doppeltes Glück kaum fassen: Nach dem Drehbuchpreis am Freitag erhielt Rabea Rahimi am Sonntag auch noch den Engelke Kurzfilmpreis.

BILD: TORSTEN VON REEKEN



Der belgische Regisseur Ali Baharlou gewann den Ostfriesischen Kurzfilmpreis.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

## Sommerkonzerte beleben den Marktplatz



BILD: ARCHIV

**KRUMMHÖRN/JET** – Auf dem Pewsumer Marktplatz wird an den nächsten drei Donnerstagen ordentlich was los sein. Die Sommerkonzertreihe „Before Sunset“ geht in die mittlerweile sechste Auflage und verspricht beste Musik bis zum Sonnenuntergang. Die Open-Air-Konzerte locken schon seit 2018 regelmäßig die Menschen ans Rathaus, um gemeinsam bei guter Musik im Schatten der Manningaburg zu feiern. Immer im Juni und Juli lädt die Gemeindeverwaltung zu diesen Feierabendpartys ein und hat damit offenbar den Nerv der Krummhörner getroffen, die zu Hunderten kommen.

Die Reihe hat sich zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender der Krummhörn entwickelt. Ursprünglich wurde sie ins Leben gerufen, um den neugestalteten Marktplatz für Konzerte und Zusammenkünfte attraktiv zu machen. „Sie begeistert Jahr für Jahr mit ihrer besonderen Atmosphäre zwischen Rathaus und Manningaburg“, heißt es aus der Verwaltung.

Los geht es an diesem Donnerstag (19. Juni) mit der Band „Lakeside Park“. Am 26. Juni folgen dann „Sonic & Smoke“ und den Abschluss bilden am 3. Juli „Rock Shots“. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt – der Eintritt ist frei.

[www.nwzonline.de/Emden](http://www.nwzonline.de/Emden)



facebook.com/emderzeitung  
instagram.com/emder\_zeitung  
twitter.com/nwzonline  
facebook.com/deinostfriesland  
instagram.com/deinostfriesland

## Impressum - Emdener Zeitung

**Chefredaktion:** Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP), Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur), Max Holcher (Digitales/Produktionsentwicklung), Dr. Alexander Will (Überregionales)

**Redaktionsleitung:** Elisabeth Ahrends (lv), Jens Tammen (jet)

**Redaktion Emden:** Helke Coyett (goy, Sonderthemen), Arne Haschen (arb), Peter Saathoff (ps), Jens Vohse (vo), Gaby Wolf (gwo)

**Sperr:** Dirk de Vries (dv), Carmen Böhmig (cab), Lars Müller-Ludloff (mll)

**Vermarktung:** Stephanie von Unruh (verantwortlich für den Anzeigenteil)

Anzeigenpreise lt. Tarif Nr. 53 vom 1. Januar 2022. Alle Fließsatzanzeigen von Nordwest Kleinanzeigen erscheinen auch im Internet unter:

[www.emderzeitung.de](http://www.emderzeitung.de)  
Abo € 48,90, Postabo € 51,90, EV täglich € 2,00, Sa. € 2,80 (Preise inkl. MwSt.)

**Druck:** WE-DRUCK GmbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstraße 270, 26125 Oldenburg

Ausgegeben mit dem **Emdener Anzeiger**

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Haftung übernommen. Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt. Unsere AGB für die Emdener Zeitung finden Sie im Internet unter [www.emderzeitung.de/agb](http://www.emderzeitung.de/agb)

**Herausgeber und Verlag:** Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg

**Geschäftsführerin:** Stephanie von Unruh, 26721 Emden, Ringstraße 17a

Telefon: (049 21) 89 00 0  
**Redaktion:** Tel.: (049 21) 89 00 409

E-Mail: [ez-redaktion@nwzmedien.de](mailto:ez-redaktion@nwzmedien.de)  
**Anzeigen:** Tel.: (049 21) 89 00 203

E-Mail: [ez-anzeigen@nwzmedien.de](mailto:ez-anzeigen@nwzmedien.de)  
**Vertrieb:** Tel.: (049 21) 89 00 333

E-Mail: [ez-abo@nwzmedien.de](mailto:ez-abo@nwzmedien.de)  
**Geschäftsstelle:** 26721 Emden, Ringstraße 17a  
Tel.: (049 21) 89 00 333



Ein Saal mit Wow-Effekt: Das historische Kurtheater auf Norderney bietet eine besondere Atmosphäre.

BILD: MARINA FOLKERTS

## Wo Kino auf Opernhaus-Atmosphäre trifft

**FILMFEST** Historischer Theatersaal wurde 1894 eröffnet – Besonderes Erlebnis für Künstler und Zuschauer

VON MARINA FOLKERTS

**NORDERNEY** – Im Herzen von Norderney, nur wenige Schritte vom Conversationshaus entfernt, steht ein Haus mit Geschichte: das Kurtheater. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1894 prägt es das kulturelle Leben der Insel – als Bühne für Theater, Kabarett, Musik und Film, aber auch als architektonisches Juwel. Im Rahmen des 35. Internationalen Filmfests Emden-Norderney wird das traditionsreiche Gebäude erneut zum Treffpunkt für Cineasten, Künstler und Gäste aus ganz Europa. Hier, wo sich historisches Ambiente und moderne Filmkunst begegnen, entsteht eine ganz besondere Atmosphäre, die das Festival

auch auf Norderney seit Jahren einzigartig macht.

### Spätklassizistische Pracht

Das Kurtheater ist ein spätklassizistischer Bau im Stil eines kleinen Residenztheaters, entworfen von Johannes Holtkamp. Es gehört zu den ältesten Theatern in Ostfriesland und wurde bereits in den 1920er-Jahren von der Stadt Norderney übernommen.

Wer von außen auf das Kurtheater blickt, würde kaum vermuten, was sich im Inneren verbirgt. Der Zugang erfolgt heute über ein gläsernes, modernes Foyer mit integrierter Bar – gebaut im Zuge des Neubaukomplexes Haus der

Insel. Bis 2020 war das zuvor freistehende Kurtheater Teil dieses Ensembles. Inzwischen ist das Haus der Insel abgerissen, und auf der entstandenen Freifläche dreht sich derzeit ein Riesensrad.

### „Ein echtes Schmuckstück“

„Das Kurtheater ist ein echtes Schmuckstück. Das empfinden nicht nur die Zuschauer so, sondern auch die Künstler. So etwas erwartet man hier auf der Insel nicht“, sagt Heiko Krebs, Veranstaltungstechniker und zuständig für den Kinobetrieb. Mit „so etwas“ meint er den zweigeschossigen Zuschauerraum, der nicht nur von Säulen getragen wird,

sondern auch in Weiß, Gold und Rot erstrahlt – ein Raum, der eher an ein Opernhaus erinnert. Der Saal ist unterteilt in Parkett, Parkett- und Orchesterlogen, Ranglogen und Balkonlogen. Hinter einem einfarbigen roten Vorhang verbirgt sich die große Theaterbühne – oder eben die Kinoleinwand. Für das Anheben und Absenken von Bühnenteilen verlaufen Seilzüge von der Bühnenwand über den Schnürboden. Hinter der Bühne befinden sich außerdem die Garderoben für die Künstler. Der Blick von der Bühne in den Saal: imposant. Da gerät selbst eine erfahrene Comedy-Größe wie Hugo Egon Balder ins Staunen, der Ende Mai im Kurtheater auftrat: „Der Vor-

hang hat sich geöffnet und er sagte nur: ‚Wow‘“, berichtet Krebs.

### Kabarett, Comedy, Kino

Das klassische Theater spielt im heutigen Betrieb des Kurtheaters tatsächlich nur noch eine Nebenrolle. Neben der regelmäßig gastierenden Landesbühne Nord führt hier zudem das Norderneyer Laientheater seine Stücke auf. „Ansonsten gibt es hier viel Kabarett und Comedy – und natürlich Kino“, sagt Krebs. Nicht wenige Besucher kämen hauptsächlich wegen der besonderen Atmosphäre zum Filme schauen. Mit 341 Plätzen ist der Saal für ein Inseltheater beachtlich groß. Die Kinotech-

nik unterscheidet sich übrigens nicht von der anderer moderner Kinos.

### Besonderer Ort während des Filmfests

Beim alljährlichen Filmfest Emden-Norderney rückt das Kurtheater noch einmal besonders in den Fokus. „Wir haben diesmal viele Stammgäste da, die extra für das Filmfest kommen“, sagt Krebs. Die Anzahl der Spontanbesucher hängt allerdings vom Wetter ab, denn das Kino hat auf der Insel natürlich eine besondere Konkurrenz: Sonne, Strand und Meer. All das mag locken – doch gerade zur Zeit des Filmfests bleibt das Kurtheater für viele ein besonderer Ort.

## Von Australien nach Langeoog

**GASTRONOMIE** Koch mit Sterne-Erfahrung ab jetzt im Restaurant Oogland

VON KLAUS KREMER

**LANGEOOG** – Für das Küchenteam des Restaurants Oogland im Hotel Sandburg hat Sven Schreiber seinen neuen Chefkoch gewinnen können. Felix Geuer ist nach zwei Jahren in Australien, in denen er unter anderem im Amaru in Melbourne, dem zweitbesten Restaurant des fünften Kontinents arbeitete, auf die Insel gewechselt. Er freut sich auf die Arbeit mit dem Team und die Insel. Seine Ausbildung absolvierte der 27-Jährige im Res-

taurant „Zur Post“ in Odenthal, eines der wenigen Häuser mit Michelin-Stern in Deutschland.

Nach seiner Ausbildung war er zunächst im elterlichen Restaurant & Hotel namens Piemonteca in der Altenbrücker Mühle in Overath tätig. Seine Mutter ist die TV-Köchin Simone Lux. Felix Geuer plant für das Oogland, das jeweils von Mittwoch bis Sonntag geöffnet ist, ein besonderes Konzept ohne Speisekarte. Es wird ein täglich wechselndes Menü mit zwei alternati-

ven Hauptgerichten geben. Zehn Menüfolgen werden dabei vorab für die bevorstehenden Öffnungstage bekannt gemacht.

Ein ganz besonderes Event erwartet das Küchenteam am 17. Juli, dann findet auf der Dachterrasse die exklusive „Chillout Champions Night“ statt. Diese findet im Rahmen der Championsdays auf Langeoog vom 15. bis 18. Juli mit fünf Olympiasiegern und Weltmeistern. Zu Gast sind Ruderin Kathrin Boron, der nordische Kombinierer Eric

Frenzel, Biathlet Michael Greis und Triathlet Daniel Unger. Bei den Sportveranstaltungen ist zudem Handballer Henning Fritz noch mit dabei.

Aufgewachsen ist Felix Geuer nicht nur in Deutschland, die Familie lebte fünf Jahre in Singapur und zwei Jahre in den USA. Kontakte knüpfen und auch halten ist ihm daher vertraut. Privat freut sich der passionierte Angler und Reiter daher auf die Zeit auf Langeoog und ist sich sicher, hier auch neben der Arbeit vieles zu finden, was ihn begeistert.



Sven Schreiber (rechts) vom Hotel Sandburg konnte Felix Geuer für das hauseigene Restaurant Oogland gewinnen.

nen. Der 27-Jährige verbrachte die letzten zwei Jahre in Australien.

BILD: KLAUS KREMER